

Erneut Country Cocktail für Bisons

Am 07.12.02. hieß es zum zweiten Mal Countryabend mit Country Cocktail in der Bison-Ranch Oberlungwitz. Vom großen Erfolg, als Anfang Oktober mit „CoCo“ zum ersten Mal ein Countryabend mit Livemusic in der Ranch statt- fand beflügelt, lud man nun erneut zu einem solchen ein. Schon bald füllte sich die Ranch mit Gästen und da sie nicht all zu groß ist wurden auch bald die Stehplätze knapp. Andrea und Nigel begannen ihr Programm mit Countrysongs wie man es von ihnen gewohnt ist und es versprach ein Abend zu werden wie wir ihn zur Genüge kannten. Nur sollte es heute einige Veränderungen geben. Am auffälligsten war wohl das Schlagzeug in der Ecke. Vielleicht ist es dem Einen oder Anderen schon bekannt, das es von Country Cocktail noch eine andere Seite gibt. Nämlich ihre Band „Special Edition“. Diese hat sich mehr dem Rock bis Hardrock verschrieben. Von dieser Band hatten sie an diesem Abend ihren Drummer mitgebracht. Aber es gab noch eine weitere Überraschung. Andrea spielte an diesem Abend zum ersten Mal bei einem Auftritt Bass Guitar. Dadurch änderte sich die Musikrichtung auch ein wenig. Etwas weg von Country und mehr hin zu Rock. In wie weit das eine einmalige Aktion war oder ob wir in Zukunft öfters das Vergnügen haben, wird die Zeit mit sich bringen. Auf alle Fälle war es eine Bereicherung an diesem Abend. Auch ist der nächste Countryabend wohl schon geplant und soll wohl am 08.02.03 mit der Band Nobile stattfinden. Näheres entnehmt bitte dem Veranstaltungskalender vom Februar.

Daniel Black River & CLDT



Countryweihnacht in „ The Ranch “ mit Fatima und Ozzy Osbourne

Am 14.12. war es wieder soweit. Das alte Jahr neigte sich seinem Ende entgegen und in der Ranch in Plauen fand die inzwischen traditionelle Countryweihnacht statt. Das es dabei nicht allzu ernst zugeht, dürfte sich inzwischen herumgesprochen haben. So war es auch diesmal. Santa Claus und Rudolph das rotnasige Rentier, hatten außer Süßigkeiten auch wieder jede Menge Überraschungen im Sack. Wurde im vorigen Jahr noch mehr oder weniger erfolgreich ein Truthahn gegrillt, ging es in diesem Jahr gleich von Beginn an in wärmere Gefilde. Der Sultan war zu Gast und mit ihm, seine beiden „grazilen Bauchtänzerinnen“, die im Publikum wahre Begeisterungstürme entfesselten. Beim Anblick der geschickt hinter einem Schleier verborgenen Vollbärte, soll sogar beinharten Cowboys der Angstschweiß auf die Stirn getreten sein. Als dann noch ein wildgewordenes Cowgirl verzweifelt und handfest „Einen Cowboy als Mann „ suchte, blieb kein Auge trocken. Selbst Daniel T. Coates, an diesem Abend mit seiner Band für den musikalischen Teil zuständig, ließ sich von der Show anstecken und setzte mit seiner Parodie auf Ozzy Osbourne noch einen drauf. Die Stimmung in der Ranch blieb auch nach den Showeinlagen immer am oberen Limit, vor allem dank Daniel T. Coates und seiner routinierten Band, die wohl in ihrer Art und Schnelligkeit auf das Publikum einzugehen in Deutschland einmalig sein dürften. Es war für alle etwas dabei, sowohl für die Linedancer als auch für die Twostepper die reichlich Gebrauch von der Tanzfläche machten und endlich wieder einmal zeigten, das sich durchaus beide Gruppen ohne Probleme auf einer Tanzfläche bewegen können. Dieses in vielen Gegenden Deutschlands eher seltene Bild, wurde auch von der Band wohlwollend zur Kenntnis genommen. Es ging natürlich bis weit in die Morgenstunden weiter und Daniel und seine Mannen kamen nicht ohne eine Zugabe davon. In diesem Sinne für alle ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und hoffentlich erleben wir noch viele solcher Veranstaltungen in der Ranch.

Keep it Country ! Thommy